# Beilage II : Bericht über die Tätigkeit der Kommission zur Förderung des Volksgesanges 1930-1931

Autor(en): **Graf, Max / Kindlimann, E.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode**

Band (Jahr): **96 (1931)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-743707

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

Beilage II.

# Bericht
über die
## Tätigkeit der Kommission zur Förderung des Volksgesanges 1930—1931.

---

Die Synodal-Kommission für Hebung des Volksgesanges erledigte die Jahresgeschäfte in der üblichen Frühjahrssitzung. Von den Aufgaben des Pflichtenkreises blieb die Auswahl der obligatorischen Lieder, die als Vorschlag dem Erziehungsrat unterbreitet wurden. Mit Befriedigung nahm die Kommission Kenntnis davon, daß am Seminar Küsnacht die Zöglinge auch in der Erteilung eines methodischen Schulgesangunterrichtes Anleitung erhalten. Damit findet ein alter Wunsch unserer Kommission seine Befriedigung.

Mit Interesse verfolgt die Kommission auch die Jugendmusikbewegung in Deutschland, die in Prof. Jöde einen initiativen Förderer besitzt. Auf Wunsch eines Teiles der Lehrerschaft hielt Prof. Jöde auch im Kanton Bern Vorträge und leitete Kurse. Den Berichten ist zu entnehmen, daß nicht nur viel Anregung erteilt, sondern auch elementare Freude am Singen geweckt wurde. Die Kommission prüfte einen Vorschlag, die Lehrerschaft des Kantons Zürich mit Prof. Jöde und seinen Bestrebungen bekannt zu machen. Zur Finanzierung könnte ein Teil des «Bücherfondes» verwendet werden, ein Vermächtnis des am 17. Juni 1900 in Dielsdorf verstorbenen Lehrers David Bucher. Doch sind die Vorbereitungen vorläufig zu keinem Abschluß gekommen.

Zürich/Winterthur, 28. September 1931.

Für die Synodalkommission für Förderung des Volksgesanges:

Der Präsident: *Max Graf.*

Der Aktuar: *E. Kindlimann.*